

Inhalt

Danksagung	15
1. Einleitung	17
1.1 Fragestellung	18
1.2 Forschungsstand	19
1.2.1 Kontextuelle politische Rationalitäten, religiöse Idiome und Politikforschung	20
1.2.2 Politik und die Pentekostalismusforschung	26
1.3 Ziel und These der Arbeit	39
1.4 Quellen, Forschungsfeld und Methode	43
1.4.1 Quellen	44
1.4.2 Forschungsfeld	45
1.4.3 Methode	49
1.5 Aufbau der Arbeit	52
 Erster Teil: Pentekostale Politik und nationale Debatten	
2. Pentekostales politisches Engagement (1986-2004)	59
2.1 People Power I und die Identitätskrise des Pentekostalismus (1986-1991)	60
2.1.1 Pentekostale, globale Verflechtungen und Haltungen beim Volksaufstand 1986	62
2.1.2 Verschärfung der Krise und antikatholische Frontbildung (1986-1989)	70
2.1.3 Theologische Rezeptionslinien und Redefinitionen (1989-1991)	75
2.1.4 Konsequenzen und politische Artikulationen (1989-1991)	83
2.1.5 Konsolidierung ganzheitlicher und transformationaler Reich Gottes-Missiologie (1991-1992)	88
2.2 Pentekostale Politik von Fidel Ramos bis Joseph Estrada (1992-1998)	90
2.2.1 Der Wahlkampf von 1992: Gewinnchancen und Pragmatismus	91

2.2.2	Ramos und die Blockbildung gegen die römisch-katholische Kirche (1992-1997)	102
2.2.3	Der Wahlkampf von 1998 und die CIBAC-Gründung (1997-1998)	112
2.3	People Power II und das alte kirchenpolitische Gleichgewicht (1998-2004).....	122
2.3.1	People Power II und die Wiedergutmachung der Geschichte (1998-2001).....	123
2.3.2	Neue Positionen und die Buhay-Gründung am Vorabend der Zwischenwahlen von 2001	130
2.3.3	Gloria Macapagal-Arroyo und der Wahlerfolg von CIBAC (2001-2003).....	134
2.3.4	Bangon Pilipinas und Ang Kapatiran Party (2003-2004).....	138
2.4	Zusammenfassung und Fazit.....	141
3.	Pentekostale Politik und Wahlkampf (2004-2013).....	151
3.1	Erster Bangon-Wahlkampf und evangelikal-pentekostale Streitigkeiten (2004-2010).....	152
3.1.1	Kritik aus den eigenen Reihen und Pragmatismus (2004).....	153
3.1.2	Pragmatik, globaler Prophetiediskurs und politische Vernunft (2004)	156
3.1.3	Kooption und taktische Allianzen jenseits der eigenen Community (2004)	160
3.1.4	Wahlausgang und Protestaktionen (2004-2006)	163
3.1.5	Zwischenwahlen, Transformation und Graswurzelorganisation (2007-2010).....	167
3.2	Zweiter Bangon-Wahlkampf (2010-2013).....	170
3.2.1	Parteilpolitische Aufstellung und ideologieübergreifende Blockbildungen	172
3.2.2	Ausarbeitung eines detaillierten Parteiprogramms	176
3.2.3	Konsequente langfristige Basisarbeit.....	179
3.2.4	Globale Third Wave-Bewegung und pragmatische Vereinnahmung	185
3.2.5	Gescheiterte gegenhegemoniale Blockbildung und zweite Wahl Niederlage	201
3.3	Dritter Bangon-Wahlkampf und Senatswahlen (2013).....	207

3.3.1	Wahlprogramm und Wahlkampfthemen.....	209
3.3.2	Unterstützung und Kritik aus evangelikalen und pentekostalen Kreisen	210
3.3.3	Differenzen und Anfeindungen im Villanueva-Lager	213
3.3.4	Wahlkampforganisation und dritte Wahlniederlage	216
3.4	Zusammenfassung und Fazit.....	219

Zweiter Teil: Pentekostale Politik in Dumaguete

4.	Dumaguete	235
4.1	Politik.....	236
4.1.1	Von der Revolution bis zur US-Kolonisierung (1896-1901).....	237
4.1.2	Von der US-Kolonisierung bis zum Kriegsrecht (1901-1972).....	238
4.1.3	Von der Marcos-Diktatur bis zum Forschungszeitraum (1972-2010).....	242
4.2	Wirtschaft und Bildung.....	247
4.3	Religion.....	250
4.3.1	Protestantismus und Evangelikalismus	252
4.3.2	Buddhismus und Islam	257
4.4	Zusammenfassung und Fazit.....	262
5.	Geschichte und Politik einer lokalen Pfingstbewegung (1970-2004)	269
5.1	Das Politische und die Entstehung des lokalen Pentekostalismus (1973-1978)	269
5.1.1	Anfänge	273
5.1.2	Erste Konsolidierung	276
5.1.3	Pentekostalismus und Mainlineprotestantismus	284
5.2	Generationskonflikte, Wohlstandstheologie und Ausdifferenzierungen (1978-1990).....	290
5.2.1	Konkurrenzkampf und die neue kirchenpolitische Mitte (1978-1981/1982).....	291
5.2.2	Generationskonflikte und politische Ökumene (1982/1983-1984).....	295

5.2.3	Generationskonflikte und charismatische Bibelstunden (1984-1985)	300
5.2.4	Neue Konkurrenzkämpfe und neuer Konservatismus (1985/1986-1989).....	305
5.3	Kirchengründungsboom, Wohlstandsprognosen und Desillusionierung (1990-2004)	309
5.3.1	Kirchengründung, Aufbruchsstimmung und Binnenmigration (1990-1997)	311
5.3.2	Kirchengründung, Kurzzeitmission und global vernetzte Entrepreneurship (1990-1997).....	316
5.3.3	Kirchengründung, lokale Wohlstandstheologie und Politik als Statussymbol (1990-1997).....	318
5.3.4	Enttäuschte Wohlstandsprognosen und Desillusionierung (1997-2004)	325
5.4	Zusammenfassung und Fazit.....	332
6.	Villanuevas erster Wahlkampf in Dumaguete und seine Folgen (2004-2007).....	337
6.1	Die Villanueva-Kampagne von 2004	337
6.2	Neue Debatten, alte Identitätsmarker und Diskursverschiebungen	339
6.2.1	Lokale Wahlpolitik vor 2004: Antikorruptionsrhetorik und wahlpolitische Paradigmen.....	339
6.2.2	Heilungstheologischer Nationalismus und das Übersetzungsproblem der pentekostalen Politik.....	342
6.2.3	Wahlkampfkritik durch Kirchenleitungen	346
6.2.4	Sympathien und Kritik an der Basis	349
6.3	Ausgang und Folgen des lokalen Villanueva-Wahlkampfes.....	351
6.4	Zusammenfassung und Fazit.....	354
7.	Villanuevas zweiter Wahlkampf, theologische Debatten und Institutionspolitik (2010)	359
7.1	Gerechtigkeit und Transformation: Brennpunkte eines neuen Kirchenverständnisses	359
7.2	Konturen einer gerechtigkeits- und transformationstheologischen Ekklesiologie	361
7.2.1	Die acht Säulen der Gesellschaft und die Säkularisierung der Kirche	362

7.2.2	Sündenlehre, apolitisches Gebet und Wahlempfehlung	370
7.2.3	Monarchie, Demokratiekritik und pfingstliche Räterepublik.....	376
7.3	Gerechtigkeits- und Transformationstheologie: Übersetzungsvarianten innerhalb der Pfingstkirchen	391
7.3.1	Gesellschaftlicher Wandel, Optimismus und Sozialreformen.....	393
7.3.2	Personalismus und Populismus-Vorwürfe im Villanueva-Lager.....	403
7.3.3	Gebet, Evangelisation und Transformation als Korrektiv und Kompensationsstrategie	408
7.3.4	Verfassungsfeindlichkeit, Kirche/Staat-Trennung, Hegemonieansprüche und Wahlempfehlung	415
7.4	Zusammenfassung und Fazit.....	426
8.	Pentekostale Politik zwischen Präsidentschaftswahlen und Lokalwahlen (2010-2013).....	433
8.1	Politische Agency und Mobilisierung.....	434
8.2	Taktische Wahlbündnisse, lokalpolitische Interessen und Einheitsfront	441
8.3	Politischer Triumph, Wahlversprechen und neue Hegemoniekämpfe in der GMF.....	444
8.4	Politische Folgen und das Wahljahr 2013	447
8.5	Zusammenfassung und Fazit.....	452

Dritter Teil: Pentekostalismus und Reproduktionsgesundheit

9.	Reproduktionsgesundheit in den Philippinen und pentekostale Politik (1992-2014).....	465
9.1	Zur Genealogie von RH (1992-2014).....	466
9.1.1	Reproduktionspolitik und Gegenhegemonie unter Ramos und Estrada (1992-2001).....	466
9.1.2	Reproduktionspolitik und Reproduktionsgesundheit unter Macapagal-Arroyo (2001-2010)	471
9.1.3	Reproduktionspolitik und die (Neu-)Erfindung von RH unter Aquino III (2010-2014).....	473

9.2	Die Pro-RH-Positionen des Nationalen Kirchenrats und des Evangelikalen Kirchenrats (2010-2014)	478
9.2.1	NCCP: Zwischen missionsprotestantischer Sexualethik und ökumenischem Frauenrechtsdiskurs	479
9.2.2	PCEC: Zwischen missionsprotestantischer Sexualethik, Schriftbezug und Obrigkeitsgehorsam	481
9.3	Pentekostale RH-Positionen I (2010-2014)	484
9.3.1	Römisch-katholische Pentekostale und Anti-RH-Mobilisierung	485
9.3.2	Ältere Pfingstdenominationen und dezente Pro-RH-Haltungen	486
9.3.3	Jesus Miracle Crusade: Anti-RH bei einer pentekostalen Außenseiterin	487
9.4	Pentekostale RH-Positionen II (2010-2014)	492
9.4.1	Villanueva und Bangon: Moderat-progressive RH-Befürwortung als radikale Mitte (2010-2014)	493
9.4.2	Intercessors for the Philippines I: Das Anti-RH-Manifest als prophetisch begründeter moderater Konservatismus	508
9.4.3	Intercessors for the Philippines II: Anti-RH-Seminare zwischen katholischer Moraltheologie und zivilem Ungehorsam	514
9.4.4	NFS/Movement for National Transformation: Anti-RH-Seminare zwischen katholischer Moraltheologie und maoistischer Massenlinie	542
9.5	Zusammenfassung und Fazit	553
10.	Identitätspolitik, Hegemonie und sozialkonservative Blockbildung in Dumaguete (2012-2013)	557
10.1	Allgemeine lokapolitische Konstellationen (2012-2013)	559
10.2	Römisch-katholische Pentekostale und anti-RH Positionen	563
10.3	Evangelikale Pentekostale I: Evasive Positionen	568
10.3.1	Open Doors: „I’m confused...“	569
10.3.2	Bread of Life: „Go to your gynecologist...“	572
10.3.3	Provider Ministries: „Before I was for it...“	580

10.3.4	Full Extend of God's Love: „If she's a Christian... let it live...“	582
10.3.5	Fazit.....	586
10.4	Evangelikale Pentekostale II: Eindeutige Positionen.....	587
10.4.1	Jesus Saves: „RH bill may help and bring us a healthy, holy and happy life...“	587
10.4.2	Victory Chapel: „United States first, now here in the Philippines...“	590
10.4.3	Fazit.....	594
10.5	Zusammenfassung und Fazit.....	595
11.	Schlussfolgerungen	601
11.1	Hauptergebnisse	602
11.2	Religion, Politik und der Gegenstand der Religionswissenschaft.....	604
11.3	Philippinenstudien und Religion in Südostasien	609
11.4	Pentekostalismusforschung	611
11.5	Populismusstudien	614
A.	Abkürzungsverzeichnis	617
B.	Bibliographie	619
C.	Abbildungsverzeichnis.....	705
D.	Sach- und Ortsregister.....	709
E.	Personenregister.....	721
F.	Karten	729
G.	Abstract.....	735